



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Ablehnung des Verlustrücktrags ist unverantwortlich"

09. Oktober 2020

MÜNCHEN Die Verlängerung des Rücktragszeitraums für Verluste aus den Jahren 2020 und 2021 hat heute im Bundesrat keine Mehrheit erhalten. Dazu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Die Ablehnung des mehrjährigen Verlustrücktrags ist ein fatales Signal aus Berlin an alle Unternehmen. Das bayerische Wirtschaftsministerium hat sich von Anfang an für die Betriebe stark gemacht und einen mindestens dreijährigen Rücktrag gefordert. Das hätte den Steuerdruck erheblich vermindert und zusätzliche Liquidität in Form von Steuerrückerstattungen in die Kassen der Betriebe gebracht. Die Ablehnung einiger Bundesländer ist angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Situation unverantwortlich. So werden zusätzliche Insolvenzen und noch mehr Jobabbau in Kauf genommen. Jetzt muss der Bundestag korrigierend eingreifen."

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 316/20